

### Totschlag auf der neueröffneten Eisenbahnlinie in Althegegnenberg

von Toni Drexler

Und noch eine schauerliche Geschichte einige Jahrzehnte früher aus unserer Heimat. In den Pfarrunterlagen der Pfarrei Althegegnenberg findet sich ein Bericht von Pfarrer Hutter vom 13. Oktober 1840

<sup>1</sup> Neun Tage vorher, am 4. Oktober 1840, wurde zum Oktoberfestbeginn die Zugverbindung München-Augsburg eröffnet.

*"Anton Rauschmayr, Gütler u. Bürstenbinder zu Hattenhofen ging am Sonntag 11. Oktober 1840 nachmittags ½ 4 Uhr hier in Althegegnenberg nachdem er den vorbeieilenden Dampfwagen geschaut hatte, auf der Bahnlinie (Es war verboten da zu gehen). Ein Bahnwärter packte ihn nun deswegen unweit der Überfahrts-Brücke, durchschlug ihm den Hirnschedel zweimal, stieß ihn auf Brust und Magen und warf ihn dann über die Böschung hinab in den Graben. Mitleidvolle Menschen hoben dann den fast todtgeschlagenen und ganz Bewustlosen auf, trugen ihn herein ins Dorf und dann ins Haus zum Grabermann. Man pflegte zwar seiner aufs Beste, aber am andern Morgen starb der Unglückliche nach empfangener hl. Oelung.*

*Der diensteifrige Bahnwärter, geboren in der Vorstadt Au bei München, wurde paar Stunden nach seiner Frefelthat von der Gendarmerie ergriffen, nach Bruck zum Gericht geliefert, und erwartet da die gerechte Straffe für sein Verbrechen.*

*Der unglückliche Rauschmayr war 63 Jahre alt, Wittwer und hinterließ vier unversorgte Kinder. Er hatte auch einige Hundert Gulden Geld, das er aber aus Furcht vor Dieben, in seinem Hause oder Garten vergraben hatte und leider konnten seine Kinder von dem Gelde nichts mehr auffinden. Er starb am 12. Oktober morgens 4 Uhr. Sein Leichnam wurde am selben Tage vom Gerichtsarzt König im Beysein der k. Landgerichts-Kommission von Bruck heut und am andern Morgen den 13. Oktober nach Hattenhofen, und auf selben Gottesacker beerdigt."*

Was mit dem rabiaten Bahnwärter geschah, ist nicht bekannt.



Erste Zugfahrt auf der neu eröffneten Bahnstrecke München – Augsburg 1840.

---

<sup>1</sup> ABA Pf. 174/ - 100